

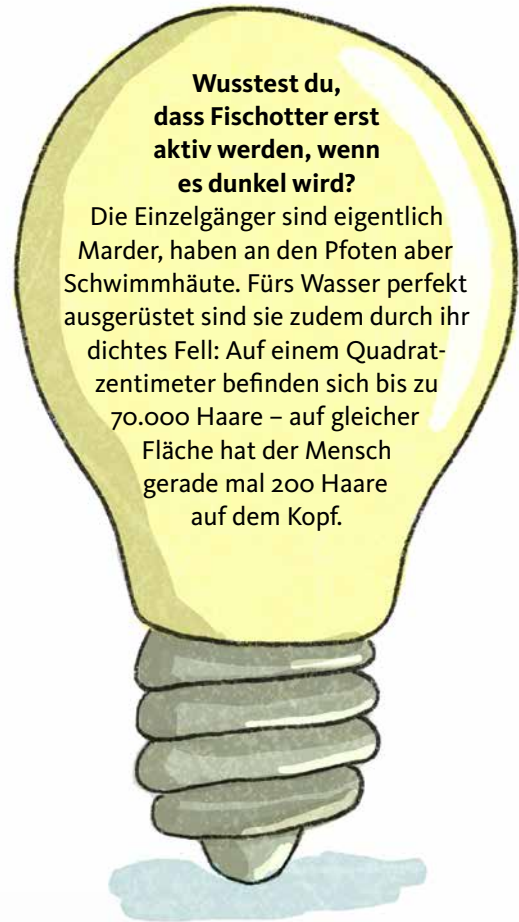
Bunte Nachtfalter: Malen und Gestalten

Treffpunkt Lagerfeuer

Sucht Äste und Tannenzapfen, stapelt sie zu einem Lagerfeuer. Stellt eine oder mehrere LED-Lampen in die Mitte. Wenn ihr orangefarbenes Seidenpapier über die Lampen legt, sieht es aus, als ob ihr ein echtes Feuer hättet.

Rund um euren Lagerplatz legt ihr schöne Kissen, auf denen ihr es euch gemütlich machen könnt.

Tipp: Wenn ihr kein Seidenpapier findet, könnt ihr auch Küchenpapier nehmen und es anmalen. Je dünner das Papier ist, desto besser.



**Wusstest du,
dass Fischotter erst
aktiv werden, wenn
es dunkel wird?**

Die Einzelgänger sind eigentlich Marder, haben an den Pfoten aber Schwimmhäute. Fürs Wasser perfekt ausgerüstet sind sie zudem durch ihr dichtes Fell: Auf einem Quadrat-zentimeter befinden sich bis zu 70.000 Haare – auf gleicher Fläche hat der Mensch gerade mal 200 Haare auf dem Kopf.



Tipp: Die Mitmachhefte der letzten Jahre mit weiteren tollen Rezepten, Spiel- und Bastelideen findet ihr auf www.kinderradionacht.de.

Der Mond ist aufgegangen

Hast du dich schon mal gefragt, warum der Mond seine Form ständig ändert? Von einer schlanken Mondsichel über einen halben Mond bis hin zur runden Scheibe am Himmel. Mit einem Daumenkino kannst du den Mondzyklus auf eine besondere Art und Weise entdecken.

Du brauchst dazu:

- Papier oder einen kleinen Block
- Bleistift, schwarzer Stift
- Schere
- Kleber
- Zirkel

So wird's gemacht:

Schritt 1

Zeichne die Mondphasen auf

Nimm ein Blatt Papier, schneide gleichmäßig große Rechtecke (ca. 8 mal 5 cm) aus. Zeichne auf eins der Rechtecke eine der Mondphasen mit einem Bleistift

auf. Ziehe dafür zunächst mit einem Zirkel einen Kreis und zeichne dann den Teil des Mondes, der beleuchtet ist. Wiederhole diesen Schritt auf den anderen Rechtecken für jede Mondphase, die du in deinem Daumenkino haben möchtest. Achte darauf, dass der Mond jeweils an der gleichen Stelle gemalt ist. Du kannst die unten stehenden Mondphasen als Vorlage verwenden.

Schritt 2

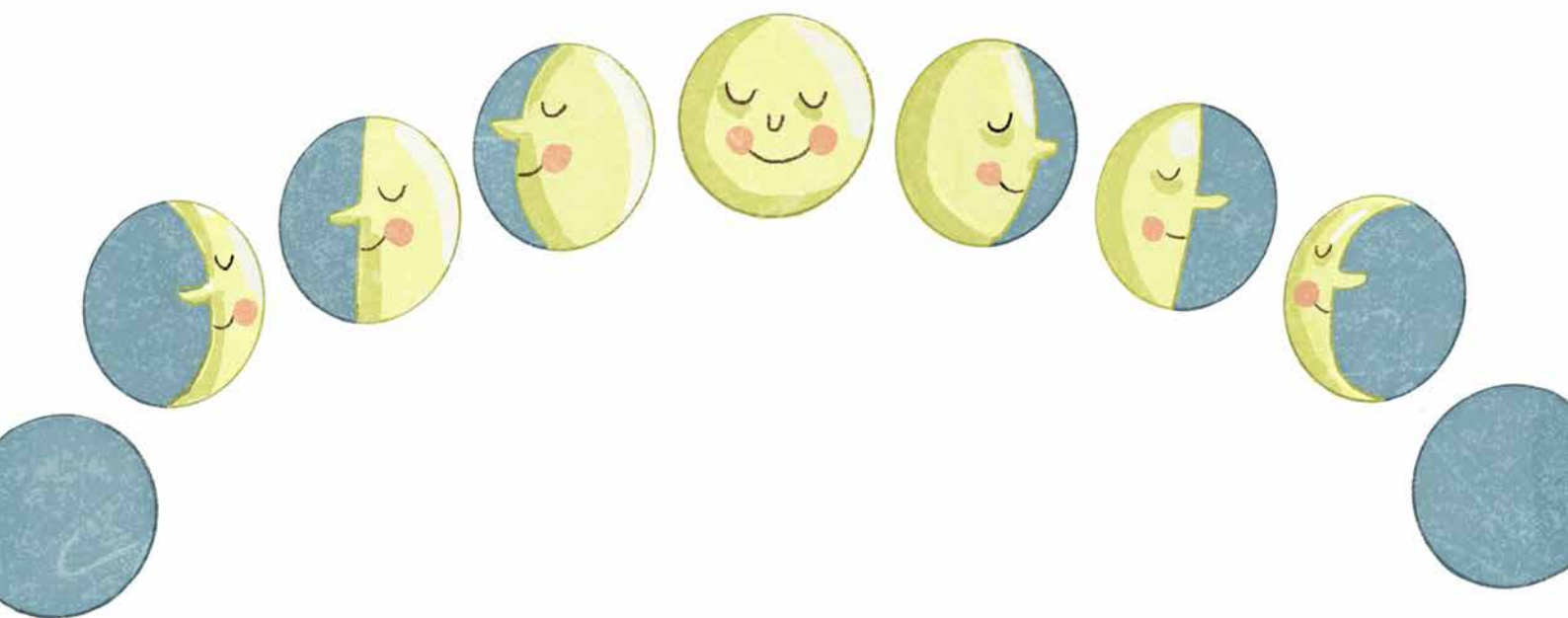
Spure die Mondphasen nach

Wenn du mit den Zeichnungen zufrieden bist, male die dunklen Mondphasen mit einem schwarzen Stift aus. Stelle sicher, dass jede Mondphase gut sichtbar ist und dunkel genug, um in deinem Daumenkino zu erkennen zu sein.

Schritt 3

Klebe die Mondphasen aufeinander

Lege die Mondphasen in der richtigen Reihenfolge aufeinander. Beginne mit der neuen Mondphase und arbeite dich dann durch den Mondzyklus. Klebe jedes Bild am linken Rand des vorherigen Bildes fest, so dass die Mondphasen genau übereinander liegen.



Kleiner Bär und Großer Wagen

Wenn du die Sternbilder nicht nur am Himmel betrachten willst, kannst du dir ganz leicht dein eigenes Planetarium bauen.

Du brauchst dazu:

- schwarzer Karton
- Schere
- Taschenlampe
- Prickelnadel oder Stricknadel
- schwarzes Klebeband
- Konservendose
- Vorlage eines Sternbilds (z. B. Großer Wagen, Kleiner Bär)

So wird's gemacht:

- die Böden der Konservendose mit einem Dosenöffner entfernen, damit die Dose oben und unten offen ist (vorsichtig, damit du dich nicht an den scharfen Kanten verletzt)
- einen Kreis aus dem schwarzen Karton ausschneiden, der genau den Durchmesser des Lochs in der Konservendose hat
- die Sternbildvorlage auf den schwarzen Karton legen und mit einer Nadel dort Löcher in den Karton stechen, wo die schwarzen Punkte auf der Vorlage sind
- den durchlöcherten Karton mit schwarzem Klebeband auf die offene Seite der Konservendose kleben
- um das Sternbild in der Dose besser sehen zu können, einen Streifen schwarzen Karton in die Innenseite der Dose legen (so wird kein Licht reflektiert)
- das Zimmer so dunkel wie möglich machen und dann mit der Taschenlampe in die Dose leuchten
- richte das Licht auf einen dunklen Hintergrund und das Sternbild erscheint an der Zimmerwand



Socken-Fledermaus

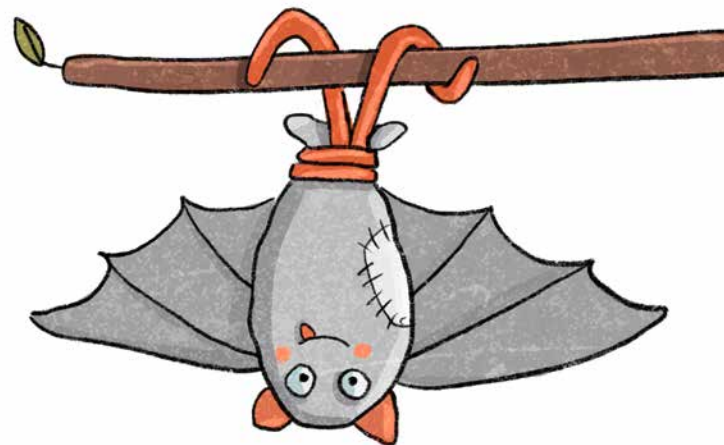
Wer kennt es nicht: Socken, die unerklärlicherweise von Waschmaschinen verschluckt werden! Die andere Socke bleibt allein zurück. Perfekt für unsere Socken-Fledermaus.

Du brauchst dazu:

- einzelne schwarze Socke
- schwarzer Faden
- Zeitungspapier oder Füllwolle
- Pfeifenreiniger
- Pappe (schwarz oder grau und weiß)
- weißer Stift
- flüssiger Kleber

So wird's gemacht:

- schwarze Socke mit Zeitungspapier oder Füllwolle ausstopfen, die Fußspitze seitlich zu zwei Ohren mit dem Faden abbinden
- die Öffnung mit dem Pfeifenreiniger zubinden, dabei die Enden der Reiniger gleich lang lassen, sie bilden die Füße der Fledermaus
- aus schwarzer oder grauer Pappe die Flügel ausschneiden
- anschließend mit weißem Stift die Knochen der Fledermausflügel aufzeichnen
- die Flügel auf den Fledermauskörper kleben
- Augen und Zähne aus weißer Pappe ausschneiden und aufkleben
- jetzt kannst du die Fledermaus an ihren Beinen aufhängen



Gespengergirlande

Diese schaurig-schöne Dekoration passt nicht nur zur Geisterstunde um Mitternacht.

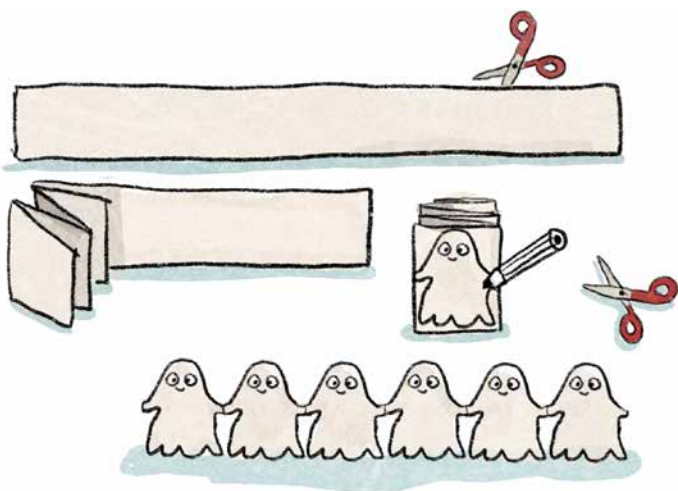
Du brauchst dazu:

- weißes Tonpapier DIN A3
- Schere
- Bleistift und Farbstifte

So wird's gemacht:

- einen ca. 20 cm breiten Streifen vom Tonpapier abschneiden
- ihn zu einer gleichmäßigen Ziehharmonika zusammenfalten
- ein Gespenst über die gesamte Breite des obersten Blattes malen
- das Gespenst so ausschneiden, dass rechts und links eine Knickstelle stehenbleibt, die Arme des Gespensts bleiben als Verbindung
- die Girlande auseinanderfalten und lauter gruselige Gespenstergesichter aufmalen

Tipp: Statt eines Gespensts kannst du auch eine Girlande mit nachtaktiven Tieren wie Eulen oder Fledermäusen basteln.



Grolli-Wolli, das Wollmonster

Der unschlagbare Vorteil eines Monsters unterm Bett ist: Es kommt kein zweites! Also gibt es hier die Anleitung für dein eigenes kuscheliges Wollmonster:

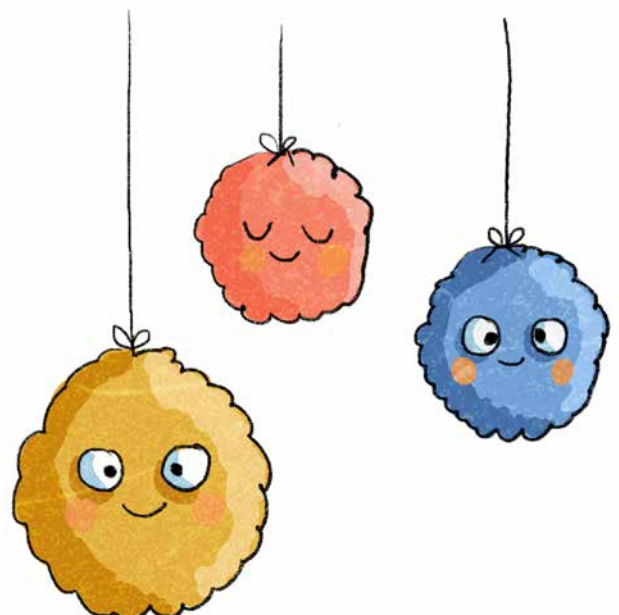
Du brauchst dazu:

- 2 runde Pappscheiben mit Loch in der Mitte
- Schere
- Wolle
- dicke Nadel
- Kleber und (fluoreszierende) Wackelaugen

So wird's gemacht:

- die zwei runden Pappscheiben aufeinanderlegen und den Anfang des Fadens dazwischen festklemmen, die andere Seite in der Nadel einfädeln
- jetzt den Faden immer von der Mitte aus um die Pappscheiben wickeln, bis das Loch in der Mitte fast nicht mehr zu sehen ist
- nun den äußere Rand vorsichtig aufschneiden
- als Nächstes einen Wollfaden zwischen die Scheiben um die aufgeschnittenen Wollfäden wickeln und fest verknoten, sodass die Fäden des Bommels zusammengehalten werden
- die Pappscheiben herausziehen
- deinem Monster die Wackelaugen aufkleben und seine Haarpracht frisieren.

Tipp: Wenn du fluoreszierende Wackelaugen nimmst, dann leuchten sie im Dunkeln.



Nachteulen unter der Bettdecke

Wenn dir die Augen nach dem vielen Lesen unter der Bettdecke zufallen – kein Problem! Nimm einfach unser ARD-Kinderradionacht-Lesezeichen und schon weißt du, wo's weitergeht.

Du brauchst dazu:

- Tonpapier in deiner Lieblingsfarbe
- Schere
- Kleber
- bunte Stifte

So wird's gemacht:

- das Bild von dieser Seite ausschneiden und mit der Rückseite auf ein Tonpapier kleben
- überstehende Ränder abschneiden und das Lesezeichen ausmalen

Gruselwusel, das Monster aus Stein

Wenn du nur wenig Zeit zum Basteln hast, sind die bunten Monster perfekt für dich. Und mit den Monster-Abwehrsprüchen von Seite 21 kann dir sowieso nichts mehr passieren.

Du brauchst dazu:

- Acrylfarben in beliebigen Farben
- 3-4 Pinsel in unterschiedlichen Stärken
- bei Bedarf Wackelaugen
- klaren Nagellack

So wird's gemacht:

- flache Kieselsteine säubern und gut trocknen lassen
- nach dem Trocknen mit Farbe bemalen und Wackelaugen aufkleben
- wenn du keine Wackelaugen hast, kannst du deinem Monster auch Augen und Mund aufmalen

Tipp: Wenn die Stein-Monster ewig halten sollen, lackiere sie am Schluss noch mit klarem Nagellack.



Kratzbilder

Die Nacht kann voller Wunder und erstaunlicher Dinge sein – jetzt hast du die Möglichkeit, deine eigene magische Nachtlandschaft zu erschaffen. Lass deiner Fantasie freien Lauf – vielleicht mit einer Gruppe von Tieren, die unter dem Sternenhimmel wandert oder einer zauberhaften Fee, die im Mondlicht funkelt.

Du brauchst dazu:

- dickes Papier
- Wachsmalkreiden
- schwarze Acrylfarbe
- Schaschlikspieß

So wird's gemacht:

- das Papier mit einer dicken Schicht aus bunten Wachsmalfarben bemalen
- es mit der schwarzen Acrylfarbe bestreichen und das Blatt gut trocknen lassen
- jetzt die schwarze Farbe mit dem Schaschlikspieß wegkratzen

Parole: Aufgewacht, es ist Nacht!

Mit Führerschein fährt sich's besser durch die Nacht der Nächte. Fülle die Vorlage aus, schneide den Nachtführerschein aus und klebe ihn auf eine feste Pappe.

	SCHLAFEN? NÖ! DEIN NACHTFÜHRERSCHEIN
	Name:
	Tarnname für die Nacht:
	Bis wann warst du schon mal wach?
	Welche Kraft für die Nacht wünschst du dir?
	Unterschrift:

Foto o. gemaltes Portrait

